

falsche Grundregeln gewöhnt und müssen jetzt umdenken. Bisher haben wir, vereinfacht dargestellt, im Prinzip häufig noch so gedacht: wenn gegenüber dem Vorjahre eine Verbesserung im Plan des neuen Jahres eintritt, und sei sie noch so klein, ist das bereits positiv zu werten (der Ausgangspunkt ist also noch nicht die umfassende Nutzung der vorhandenen Möglichkeiten nach den Gesichtspunkten einer optimal orientierten, dynamischen Planung); oder wenn erst einmal Mittel für die Durchführung von Aufgaben geplant worden waren, haben wir gedacht, man muß zwar sparsam mit den Mitteln umgehen, im Prinzip ist aber alles in Ordnung, wenn diese geplanten Mittel nicht überschritten werden. Ja, manchmal ist es noch so, daß man erzielte Einsparungen sehr umfassend begründen und nachweisen muß, während der Verbrauch dieser Mittel keine Reaktion hervorruft. Die bisherige haushaltmäßige Abgrenzung der Fonds wurde als gegeben vorausgesetzt und die Einsparungen in einem Fonds konnten nur mit beachtlichen Schwierigkeiten für andere Aufgaben eingesetzt werden, auch wenn dadurch ein höheres Ergebnis hätte erwirtschaftet werden können. Diese starren Abgrenzungen wurden beseitigt. Jetzt sind neue Möglichkeiten geschaffen, und wir müssen sie umfassend nutzen. Das Umdenken geht schneller vor sich, wenn die Aufgaben auf ökonomischem Gebiet so dargestellt werden, daß alle sie verstehen. Dabei hilft uns die moderne Datenverarbeitung.

Im Schiffbau haben wir 1961 eine zentrale Lochkartenrechenstation gebildet, zum Zeitpunkt des VI. Parteitages eine Rechenanlage ZRA 1 in Betrieb genommen und jetzt, während des VII. Parteitages, installieren wir eine moderne Großrechenanlage. Für die große Unterstützung der Rechentechnik im Schiffbau möchte ich unserem Genossen Dr. Mittag besonders herzlich danken. Im Anfang haben wir mit den wenigen Spezialisten über die Problematik der Rechentechnik diskutiert und noch vorwiegend über technische Fragen, wie Ein- und Ausgabegeschwindigkeiten, Rechengeschwindigkeiten, Speicherkapazitäten und andere komplizierte Begriffe gesprochen. Nur langsam haben wir begriffen, daß auch für die nutzbringende Anwendung der Rechentechnik eine völlig neue Denkweise erforderlich ist und für die gesamte Arbeit auf dem Gebiet der Forschung, Projektierung, Planung, Technologie, Ökonomie und auf allen Gebieten neue Maßstäbe setzt. Die sozialistische Gemeinschaftsarbeit ist auch hier der Weg, um die Erfahrungen aller Betriebe des Zweiges zu nutzen. Durch umfassende Qualifizierungsmaßnahmen wurden viele Forscher, Projektanten, Konstrukteure, Organisatoren, Technologen und Ökonomen in der